

Zusammenfassung zum Video „Stadien Alzheimer“

In diesem Video werden die **7 Stadien der Alzheimer-Demenz** nach **Dr. Barry Reisberg**, Professor für Psychiatrie, beschrieben und das Konzept der **Retrogenese**. Was ist Ihr Nutzen?

Sie verstehen die Krankheit und vor allem ihren Verlauf besser. Sie werden Ihre Klient:innen besser verstehen und mit ihnen besser umgehen können. Sie können Trainings und Spiele je nach Stadium besser auf den Krankheitsverlauf abstimmen können, die betroffenen Personen sind weniger frustriert und auch Ihnen gibt dieses Wissen etwas mehr Sicherheit. Es erleichtert dadurch Ihren Arbeitsalltag. Durch passende Interventionen (siehe auch unsere Videos „Training...“ kann der Krankheitsverlauf etwas verzögert werden.

Retrogenese:

Wir bauen unsere Kompetenzen und Fähigkeiten im Verlauf unseres Lebens in einer bestimmten Reihenfolge auf. Z.B. wir **lernen zu gehen, bevor** wir „sauber“ sind (**Harn- / Stuhlkontrolle**). Die Retrogenese besagt, dass wir diese Fähigkeiten bei einer Demenz in umgekehrter Reihenfolge (zumindest Großteils) verlieren.

Die 7 FAST-Stadien (Functional Assessment Staging)

Darin wird beschrieben, welche Funktionen in welchem Stadium noch möglich ist, bzw. in welchem Stadium welche typischen Merkmale auftreten.

Stadium 1:

Ist weder von den betroffenen noch von Anderen zu erkennen - im Gehirn könnten aber **bereits 30 Jahre VOR einer Alzheimer-Erkrankung** (ev. sogar bis 50 Jahre davor) die typischen Ablagerungen vorhanden sein - diese sind aber keine Beeinträchtigung.

Stadium 2:

SCI (subjective cognitive impairment = subjektive kognitive Beeinträchtigung)

Kann **15 Jahre vor einer Erkrankung** beginnen, NUR die Betroffenen spüren eine leichte Beeinträchtigung: Verlegen von Gegenständen, Vergessen diverser Dinge, Personenbetreuung merkt dies aber nicht...

Stadium 3:

MCI (mild cognitive impairment = leichte kognitive Beeinträchtigung)

Nun bemerken auch **Andere**, dass es immer wieder **Probleme** bei der Konzentration gibt, Gegenstände werden nicht gefunden, erste Unsicherheiten vor allem in fremder Umgebung, Fehler bei der Arbeit, **Wortfindungsstörungen...**

Diese Symptome können bereits **7 Jahre VOR dem Stadium 4 auftreten**.

Betroffene können sich noch gut selbst versorgen, könnten in ihrer Selbständigkeit mit Jugendlichen im **Alter von 13-19 Jahren** verglichen werden. Fehler und **Defizite** werden aber meist **so gut wie möglich vor Anderen versteckt**, denn wenn jemandem das Wort „Gabel“ nicht einfällt, kann er stattdessen „Besteck“ sagen und niemand würde merken, dass diese Person ein Problem beim Finden der richtigen Worte hat.

In den Stadien 1-3 gibt es noch keine Alzheimer-Diagnose.

Stadium 4:

Der folgende Clip soll zeigen, wie sich beispielsweise Stadium 4 auswirken kann...

Situation Clip für Stadium 4:

Das Ehepaar Fritz (86) und Christine (83) leben zu Hause. In dieser Episode ist Herr Fritz öfters verwirrt. Seine Frau meint, er sei halt manchmal un aufmerksam. Sie will nicht sehen, dass dies bereits Symptome einer leichten Demenz sein könnten. Sie macht ihm auch immer wieder Vorwürfe, wenn sich seine Krankheit zeigt. Er versucht dies zu verbergen. Er hatte gerade Fußpflege (Frau Hannelore kam zur Fußpflege ins Haus) und möchte zahlen.

Clip Inhalt für Stadium 4:

Wie in der Situation beschrieben soll Herr Fritz nach der Fußpflege zahlen.

„Was bin ich schuldig?“ fragt er. Frau Hannelore: „42.-“ Er gibt ihr 100.- und sagt „So, das stimmt schon“ (wie man halt beim Trinkgeld geben sagt...)

Frau Christine ruft entsetzt: „Na, bist du verrückt?“

Analyse Clip für Stadium 4:

Herr Fritz sucht in seiner Geldtasche. Er **weiß** offenbar, dass man üblicherweise etwas **Trinkgeld** gibt. **Aber wieviel?** Wahrscheinlich denkt er bereits beim Suchen des Geldes nach, was er geben soll... Aber da müsste er wissen, dass man meist nur ein paar Euro dazu gibt. Er hätte vielleicht

45.- geben können. Vielleicht konnte er auch **nicht mehr die richtigen Scheine** heraussuchen: 2 x 20.- z.B. und etwas Kleingeld...

Daher wird oft ein Schein gesucht, der groß genug erscheint und dann gesagt, dass dies so passt, also der Rest Trinkgeld sei. Nun **erspart er sich, zuzugeben**, dass er **Probleme** beim **Rechnen** oder Zusammenstellen der richtigen Geldscheine hat. Seine Frau will nach wie vor nicht verstehen, dass genau dies ein Symptom der Krankheit ist und macht ihm eben den Vorwurf.

Beschreibung Stadium 4: Es handelt sich hier um eine **leichte Demenz**. Ab diesem Stadium ist die **Krankheit diagnostizierbar**. Es dauert **ca. 2 Jahre**. Man könnte diese Personen mit der Selbständigkeit von **8-12-Jährigen** vergleichen. Würde man alleine leben, so ist dies zwar meist noch möglich, birgt aber bereits viele Gefahren.

Das Kurzzeitgedächtnis ist deutlich eingeschränkt, Konzentration lässt bald nach. Umgang mit gefährlichen Geräten kann problematisch sein, Rechnungen bleiben liegen, werden nicht bezahlt, generell ist der Umgang mit Geld schwierig (Siehe unser Clip), komplexe Aufgaben nicht mehr möglich, Orientierung an fremden Orten kaum möglich.

Stadium 5:

Der folgende Clip soll zeigen, wie sich beispielsweise Stadium 5 auswirken kann...

Situation Clip für Stadium 5:

Das Ehepaar Fritz (86) und Christine (83) leben zu Hause. In dieser Episode ist Herr Fritz sehr verwirrt. Seine Frau glaubt, das liegt halt am Alter. Sie will nicht sehen, dass dies bereits Symptome einer mittelschweren Demenz sind. Sie macht ihm oft Vorwürfe.

Clip Inhalt für Stadium 5:

Das Ehepaar sitzt bei Tisch und sie blättern in Zeitschriften. Frau Christine steht auf und sagt, sie geht jetzt ins Bad und macht sich fertig... Für sie ist es völlig klar, um was es geht, WOZU sie sich fertig machen will. Schließlich feiern sie den 50-jährigen Geburtstag ihrer Tochter. Ganz klar, dass das auch ER wissen muss. Drum treibt sie ihn ein wenig an, dass auch er endlich weiter tun soll. Aber er ist ahnungslos. Er hat vergessen, dass es dieses Fest gibt und frägt, was er tun soll. Sie darauf ungeduldig: „Na, ordentlich anziehen! Wir haben ja den 50-er von der Lisa!“ Also steht er auf und geht sich umziehen. Aber WIE? Er zieht eine alte Arbeitsjacke an. Als sie zurück kommt frägt sie, ob er sich schon schön angezogen hätte und er: „Ja, ja“.

Nun sieht sie ihn und meint vorwurfsvoll: „DEN alten Fetzen...?“

Analyse Clip für Stadium 5:

Herr Fritz kann sich alleine nicht mehr zur Situation passend ankleiden.

Beschreibung Stadium 5: Es handelt sich hier um eine **mittelschwere Demenz**. Ab diesem Stadium sollte eine Person **NICHT mehr alleine leben**. Die Selbständigkeit ist mit einem **Kind von 5-7 Jahren** vergleichbar. Das Stadium **dauert** im Schnitt ca **1,5 Jahre**. Menschen in diesem Stadium ziehen häufig jeden Tag das Gleiche an, sie können sich nicht mehr situationsgerecht ankleiden (siehe obiger Clip), sie gehen z.B. im Winter mit dem Pyjama zum Einkauf, usw. Oft lässt die Körperpflege stark nach. Die Verwirrung zum Ort und zurzeit treten stark zu Tage. Die Erinnerung an Orte oder Namen geht zunehmend verloren.

Stadium 6:

Der folgende Clip soll zeigen, wie sich beispielsweise Stadium 6 auswirken kann...

Situation Clip für Stadium 6:

Das Ehepaar Fritz (86) und Christine (83) leben zu Hause. In dieser Episode ist Herr Fritz sehr stark verwirrt. Seine Frau hilft ihm im Alltag bei vielen Dingen. Z.B. beim Ankleiden. Aber er möchte das meist alleine machen. Sie ist ihm dabei zu hektisch.

Clip Inhalt für Stadium 6:

Herr Fritz hat sich eben das Hemd alleine angezogen. Er hat es zwar geschafft, einige Knöpfe richtig zuzumachen, aber einige wieder falsch...

Danach sehen wir, wie er mit 2 unterschiedlichen Schuhen aus dem Zimmer kommt.

Analyse Clip für Stadium 6:

Herr **Fritz** kann sich alleine **nicht mehr ankleiden**. Die Knöpfe passen oft nicht, manches Mal werden Schuhe von unterschiedlichen Paaren angezogen - falls das Anziehen überhaupt noch funktioniert, denn Schuhbänder können meist nicht mehr gebunden werden. Manche Personen fahren mit den Beinen in die jeweils falsche Hosenröhre oder mit dem Arm in den falschen Ärmel, Reißverschlüsse können nicht mehr geöffnet oder geschlossen werden, usw.

Beschreibung Stadium 6: Es handelt sich hier um eine **schwere Demenz**, die so ca. **2,5 Jahre** dauert. Die Personen brauchen rund um die Uhr Betreuung. Die Selbständigkeit entspricht einem **Kleinkind**. Weder Ankleiden noch Waschen, Duschen sind alleine möglich. Alleine das Einstellen der Wassertemperatur ist meist nicht mehr machbar. Das Bedienen der Toilettenspülung wird zu schwierig und der Papierspender am WC kann auch oft nicht mehr bedient werden. Das kann zu unangenehmen Verschmutzungen führen. In diesem Stadium tritt auch Harn- und Stuhl-Inkontinenz ein. Die Orientierung zu Hause kann bereits problematisch sein, engste Angehörige werden oft nicht erkannt. Oft ist der Tag-/Nachtrhythmus gestört.

Stadium 7:

Hier haben wir keinen Clip vorbereitet.

Beschreibung Stadium 7: Es handelt sich um eine **sehr schwere Demenz**, die **7 Jahre** und länger dauern kann. Personen in diesem Stadium brauchen **rund um die Uhr Begleitung und Pflege**. Sie sprechen meist noch einige wenige Worte und selbst dies geht später vielleicht auf nur ein einziges Wort zurück.

Das Gehen und auch später das selbständige Sitzen wird unmöglich. Auch das Lachen geht verloren. Sie können dann auch nicht mehr den Kopf aufrecht halten, weil die entsprechenden muskulären Steuerungen nicht mehr funktionieren. Zuletzt bleiben noch einfachste Saug- und Greifreflexe.

Learnings:

Beobachten Sie, welche Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden können. Zunächst können bestimmte Dinge oft nur ausnahmsweise nicht mehr erledigt werden, denn der **Kompetenzverlust** unterliegt auch **Schwankungen** (Tagesverfassung, usw.)

Versuchen Sie, die Menschen **anzuregen, noch so lange wie möglich, bestimmte Aufgaben auszuführen** - auch wenn dies fehlerhaft geschieht. Weisen Sie nicht auf Defizite hin, anerkennen Sie, was noch funktioniert. Wenn Sie Symptome bemerken, die Sie den Stadien zuordnen können, so sind die Personen jeweils dem **Stadium** mit der **höheren Stufe zuzuordnen**. Also wenn jemand typische Symptome des Stadium 4 zeigt, sich aber nicht situationsgerecht ankleiden kann, so ist diese Person im Stadium 5 (also keinen „Durchschnittswert“ verwenden...).

Versuchen Sie zu **erfragen, wie viele MMSE-Punkte** jemand hat und ermitteln Sie anhand der Grafik im Video „Demenzformen“, **welche Aufgaben** Sie den Betroffenen noch **zutrauen** können. Daraus können Sie auch ableiten, welche Trainings noch sinnvoll sind.

Literaturempfehlung:

Internet-Recherche „Stadien Alzheimer“ bzw. „Barry Reisberg“ oder „Demenzstadien“

Siehe auch unser Video „Training...“

Siehe auch unser Video „Psychosoziale Interventionen“

Siehe auch unser Video „Demenzformen“